

AMT UNTERSPREEWALD



Gemeinde: Schönwald

Datum der Sitzung:

Tagesordnungspunkt:

öffentlich nicht öffentlich Dringlichkeit

Beratungsgegenstand: Abschluss eines Durchführungs- und Erschließungsvertrages zum Bebauungsplan "Wohnbebauung Briesener Weg" in der Gemeinde Schönwald OT Schönwalde

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
Paetsch - BA	94-2019	17.12.2019

A. Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung beschließt:

einen Durchführungs- und Erschließungsvertrag mit dem Vorhabenträger des Bebauungsplans "Wohnbebauung Briesener Weg" in der Gemeinde Schönwald abzuschließen.

Der Durchführungs- und Erschließungsvertrag ist Bestandteil des Beschlusses.

Begründung der Beschlussvorlage:

Der Vorhaben und Erschließungsplan Wohnbebauung „Briesener Weg“ wurde vom Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr am 04.12.1991 genehmigt. Aufgrund der Insolvenz des damaligen Vorhabenträgers erfolgte keine Ausführung des Vorhabens. Nunmehr wurde das Grundstück an einen neuen Vorhabenträger veräußert und soll durchgeführt werden.

Zur Wahrung der Interessen der Gemeinde ist mit dem Vorhabenträger ein Durchführungs- und Erschließungsvertrag abzuschließen.

Hinweis:

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Die Mittel stehen bei dem Produktsachkonto: _____ im _____ i. H. von _____ € zur Verfügung.

Die Mittel sind im Nachtragshaushalt _____ einzustellen.

Die Maßnahme verursacht Folgekosten in Höhe von : _____ € einmalig
_____ € jährlich
_____ € keine Folgekosten

Zugunsten der Maßnahme werden andere Mittel eingespart Ja Nein

Bei Vergaben:

Geplante Ausgaben in dem Produktsachkonto _____ in Höhe von _____ €
noch verfügbare Mittel _____ €
Vergabevorschlag _____ €.

Anlagen

Durchführungs- und Erschließungsvertrag

B. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ortsvorstehers:

Anhörung war erforderlich

Ja Nein

Stellungnahme liegt anbei

Stellungnahme lag bei Versendung nicht vor

Datum

Unterschrift der/des zuständigen FA-Leiterin/s:
Schudek - BA

C. Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt:

- nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
- in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage oder Ablehnung der Beschlussvorlage

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

An der Beratung und Beschlussfassung haben wegen eines Mitwirkungsverbotes gemäß § 22 BbgKVerf nicht teilgenommen:

--	--	--

Sichtvermerk/Datum:

Amtsleiterin/ Amtsleiter	Amtsdirektor	Vorsitzende/r der Gemeindevertretung
--------------------------	--------------	--------------------------------------